

Wanderungen

10.00 Uhr Start an der Festhalle

W1 Historienweg

Ausgehend von der Festhalle ist die erste Station die historische Siedlungsstelle. Weiter geht es zur neu errichteten Veringer Hütte mit seinen Schautafeln. 4 weitere Originalschauplätze der Erd-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte liegen auf dem traumhaften Rundweg durch stille Wälder. Ein Genuss für Naturliebhaber und ein Eldorado für Spurensucher jeden Alters.

Streckenlänge ca. 9 km

Führung: Klara Hönisch

W2 Höhlenrundweg

Mit der Vorstellung, dass sich in den finsternen Höhlen einst Neandertaler und Höhlenbären ihren „Wohnraum“ geteilt haben, wird der Rundweg zu den 5 großen Schauhöhlen ein spannendes Erlebnis. Den Auftakt bildet die nahe am Lauchertufer gelegene Mühlberghöhle, in deren Vorhalle Informationen zur geologischen Entstehung der Höhlen bildhaft aufbereitet sind. Entlang des Rundwegs wechseln tiefe Einblicke ins Innere der Jurafelsen mit faszinierenden Ausblicken auf die Stadt und ins Laucherttal ab.

Streckenlänge ca. 4,5 km

Führung: Ernst Hein

W3 Stadtführung

Kurze Wege sind es zu den Highlights von Veringenstadt. Das Strübhaus in dem von 1360 – 1540 die Malerfamilie Strüb tätig war, sowie das älteste Rathaus von Hohenzollern aus dem Jahr 1503 sind wenige Meter von der Festhalle entfernt. Im Rathaus befindet sich das Stadtmuseum in dem außer den Höhlenfunden das einzige erhaltene Hexenhemd zu sehen ist. Mit kurzer heftiger Steigung ist die kürzlich renovierte Bergschule erreicht, die mit dem Grafensaal ein wahres Schmuckstück beherbergt. An der Nikolauskirche vorbei geht es zur Burg der Grafen von Veringen.

Streckenlänge ca. 2 km

Führung: Manfred Saible



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Veringenstadt



EINLADUNG
zur

Jubiläumfeier
125 Jahre

am 13. Oktober 2019
in der Turn- und Festhalle

Grußwort

des 1. Vorsitzenden Ernst Hein

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Veringenstadt feiert in diesem Jahr ihr 125 jähriges Bestehen. Begonnen hat alles im Jahr 1894, als die Ortsgruppe von fünf Männern gegründet wurde. Nach dem Krieg ging es mit den Mitgliederzahlen aufwärts. Lehrer Lehmann hat alle Kinder und Jugendliche die bei ihm zur Schule gingen, in den Albverein aufgenommen.

Unter den später folgenden Vertrauensmännern Oskar Nicka, Willi Walter und Georg Merk ist der Verein auf über 120 Mitglieder angewachsen.

Die Ortsgruppe ist in der Gemeinde sehr gut integriert und genießt ein hohes Ansehen. Die Pflege der Wander- und Rundwege ist besonders im vergangenen Jahr sehr präsent gewesen, da alle Wanderwege neu beschildert und zum Teil neue Rundwege angelegt wurden.

Nicht wegzudenken ist die Teilnahme beim Stadtfest, bei dem wir uns, wie auch bei den zahlreichen anderen Veranstaltungen, auf die sehr gute Unterstützung unserer Mitglieder verlassen können. Als Höhepunkt der Wanderungen im Jubiläumsjahr ist die 10tägige Reise nach Irland hervorzuheben, die die Teilnehmer besonders begeistert hat.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt innerhalb der Ortsgruppe weiterhin so bleibt, und alle noch viel Freude an unseren Wanderungen und Veranstaltungen finden.

Im Sinne der Natur – der Heimat – des Wanderns
einen frohen Wandergruß

Ernst Hein

Programm

125 Jahre Ortsgruppe Veringenstadt

10.00 Uhr Start der Wanderungen

Ab 12.00 Uhr Mittagessen:
Linsen, Spätzle und Saiten
Maultaschen mit Kartoffelsalat

13.30 Uhr Begrüßung:
OG Vorsitzender Ernst Hein

Grußwort:
Vertreter des Landrat Dr. Bernhard Obert

Grußwort:
Bürgermeister Armin Christ

Grußwort:
Gauvorsitzender Claus Beyer

Musikalische Begleitung: Stadtkapelle

Danach Bernhard Bitterwolf – der oberschwäbische Barde. Sein Anliegen ist es, die Freude am gemeinsamen Tun zu fördern.

Lacha – singa – schwätza – spiele - loosa

Anschließend Kaffee und Kuchen

17.30 Uhr Schlusswort: OG Vorsitzender Ernst Hein